nexus | schweiz

NEXUS / PAT NG
2024.1

nexus | schweiz

PATIENTEN- & FALLMANAGEMENT IN NEXUS / PAT NG

Patienten- und Fallmanagement

Korrektur: Falls das Programm-Setting 'HatMetaScanAtStartup' (Reiter 'Applikationsverhalten/Performance') auf 'false' gesetzt ist, wird beim Programmstart der Meta Scan nicht ausgeführt. Damit startet die Applikation deutlich schneller.

Patienten- und Fallmanagement

nexus/schweiz

+ **Erweiterung:** Für verstorbene Patienten ist es jetzt auch möglich, nachträglich Fälle zu erfassen, der Anwender wird mit entsprechenden Fragen darauf hingewiesen.
  In dieser Situation wird der Defaultwert des Eintrittsdatums nicht auf das aktuelle Datum gesetzt, sondern auf eine Minute vor dem Todeszeitpunkt. Der Defaultwert des Austrittsdatum wird bei der Erfassung einer Austrittschronik auf das Todesdatum gesetzt. Ausserdem gibt es neu auch eine Prüfung, dass das Austrittsdatum eines Falles nicht nach dem Todeszeitpunkt liegen darf.

Patienten- und Fallmanagement

nexus|schweiz

+ **Erweiterung:** Die Entscheidungstabelle 'FallAdresse2Rolle' wurde um das Feld 'IstErlaubtFuerUebernahmePatientenAdresse' erweitert. Mit diesem Feld kann pro Rolle gesteuert werden, ob Adressen mit dieser Rolle auf Fallebene nicht direkt erfasst werden können, sondern nur aus der Patientenadresse übernommen werden dürfen. Beispielsweise kann damit gesteuert werden, dass der Hausarzt nur auf Patientenebene erfasst werden darf und dann in den Fall übernommen werden muss.

+

+ **Konfiguration:** Bei Bedarf manuelle Konfiguration des Feldes 'IstErlaubtFuerUebernahmePatientenAdresse' auf die Maske der Entscheidungstabelle 'FallAdresse2Rolle'.

Patienten- und Fallmanagement

nexus/schweiz

+ **Erweiterung:** Wenn bisher eine Patientenadresse gelöscht werden sollte, wurde für jede verknüpfte Falladresse einzeln gefragt, was mit dieser gemacht werden soll. Neu wird für alle verknüpften Falladressen die Frage, ob die Falladresse auch gelöscht werden soll, oder ob die Verknüpfung zur Falladresse gelöscht werden soll, nur einmal gestellt und die gegebene Antwort gilt dann für alle Falladressen.

Patienten- und Fallmanagement

nexus|schweiz

+ **Erweiterung:** Neu gibt es den Platzhalter '#BenutzerName', der für die FallView-Aktionen in der Fallmaske verwendet werden kann.

nexus | schweiz

FAKTURIERUNG & LEISTUNGSMANAGEMENT

TARMED-Validator bei der Leistungserfassung

+ Bereits bei der Leistungserfassung auf Sitzungsebene kann nun geprüft werden, ob Kumulations- oder Exklusionsregeln verletzt werden.
+ Bei der Erfassung einer Leistung im Reiter ‘Leistungsübersicht’ auf Fallebene wird diese auch einer Sitzung zugeordnet und damit auch an dieser Stelle beim Speichern geprüft, ob Validierungsregeln für diese Sitzung verletzt werden.
+ Die Leistungsvalidierung wird nur bei der manuellen Erfassung bzw. Mutation von Leistungen ausgeführt und hat keinen Einfluss auf die Verarbeitung von erbrachten Leistungen aus der SST oder auf die Abrechnung.
+ Auch bei der Leistungserfassung-Express werden diese Regeln nicht geprüft.
+ Prüfungen auf Alter und Geschlecht werden bereits bei der Suche nach einer Leistung im Katalog ausgeführt. Damit werden Leistungen, die nicht zum Alter oder zum Geschlecht des Patienten passen, bei der Suche gar nicht angezeigt und können daher auch gar nicht erfasst werden.
+ Limitationsregeln (‘LeistungMengeZeit’) können an dieser Stelle ebenfalls nicht geprüft werden, da die Prüfung nur auf Sitzungsebene erfolgt und damit immer nur ein unvollständiges Bild geben könnten. Ausserdem können diese Regelverletzungen mit Hilfe der erweiterten Limitprüfung in der Fakturierung gedeckelt werden, so dass sichergestellt ist, dass nur die erlaubte Menge verrechnet wird.

nexus|schweiz

WEITERE MODULE

HeyPatient

- **Erweiterung: HeyPatient**
- Dies ist ein lizenzpflichtiges Modul, dessen Dokumentation separat angefordert werden kann.

VeKa-Karte lesen

Pendenzweb

- **Erweiterung:** In NEXUS PENDENZWEB NG (Web-Teil der Rechnungsrückweisungen) können schon länger Falldokumente zu Pendenzen hinterlegt werden. Diese waren im Windows-Client nur in der Fallmaske unter den Dokumenten sichtbar. Nun gibt es einen neuen Reiter in der Pendenz-Maske, in dem diese Falldokumente auch angezeigt und verarbeitet werden können.

- **Konfiguration:**
- Die Maske 'pendenz' (Pendenz) wird in der Nexus-Konfiguration automatisch konfiguriert und bei Bedarf kann das neue Dokumenten-Grid auf alle berechtigten Spitalkonfigurationen vererbt werden.
-
- **Berechtigungen:** Berechtigungen für die neuen Menüpunkte im Kontextmenü des Dokumenten-Reiters auf der Pendenzen-Maske (Fallebene) vergeben.

Batchjob

+ **Erweiterung:** Bis jetzt konnten mit den Batchjob 'PersonSperren' keine Mitarbeiter gesperrt werden. Neu ist das möglich, vorausgesetzt sie sind keine Anwender (mehr). Das letzte ist der Fall, wenn der Userlogin-Name für den Mitarbeiter leer ist.

nexus | schweiz

INTEGRATION

SHIP

- Unterstützung neue SHIP-Version
  - Details in Releasenotes ersichtlich

VeKa-Karte lesen

Neue Felder

- **Erweiterung:** Es gibt zwei neue Felder in die Anschrift-Tabelle: 'OpenmedicalID' und 'DocBoxID'.
-
- **Konfiguration:**
  Bei Bedarf Konfiguration der Felder auf die Stammdatenmaske der nat. Personen.

nexus | schweiz

CODIERUNG
IN NEXUS / PAT NG

Codierung

- **Erweiterung/Codierarbeitsplatz:** Die Schnittstelle zur Software KODIP-SF der Firma Solventum (zuvor 3M) wurde bei den Diagnosen um das Feld 'POA-Zusatz' (present on admission) erweitert.

Codierung

+ **Erweiterung:** Der neuste SPLG-Grouper (Version 2024.0.47) wurde eingebunden.

nexus | schweiz

AUSWERTUNGEN & STATISTIKEN IN NEXUS / PAT NG

SpiGes

- **Erweiterung:** Zukünftig können auch in den Statistikjobs Dateien im SpiGes-Format Version 1.4 erstellt werden.
- Auf Rückfrage beim BfS wurde NEXUS über die Handhabung mit dem Releases 1.3 und 1.4 folgendes mitgeteilt:
- "... Die Version 1.4 ersetzt die Version 1.3. Aber die Version 1.4 wird erst im release vom Herbst mit der Grundgesamtheit 2024 produktiv gesetzt werden.
  Für die Piloterhebung, die jetzt läuft und die Schnittstellentests aller Spitäler ist die Version 1.3 gültig..."
- Es wird dieselbe Parametrierung wie für Version 1.3 verwendet. (Siehe Bug 11138).
- Für die Erstellung muss der neue Statistiktyp 'SpiGes 1.4: Spitalstationäre Gesundheitsversorgung Version 1.4' ausgewählt werden.
- Als Schweregradscoreart wird in dieser Version auch 'PIM3' in die Datei geschrieben.
- Die Dateinamen der erstellten Dateien beginnen mit der Bezeichnung 'SpiGes14Daten_*' und 'SpiGes14Identifikatoren_*'.

Parametrierung: Die Variable 'ktr_44_rekole' wird neu erhoben statt berechnet. Entsprechend sind die Einzelkosten Kto. 400/401 ohne ANK-Zuschläge anzugeben. Die Parametrierung für die KTR-Daten muss entsprechend angepasst werden.

Auswertungen

- **Erweiterung:** Bei einer Auswertung hatten die Felder 'Falleintritt in Periode' und 'Fallaustritt in Periode' nur eine Relevanz, wenn sie gesetzt waren. Dann wurden nur Fälle selektiert, bei denen sich der Eintritt bzw. Austritt in Zeitraum 'Auswertung von' - 'Auswertung bis' befand. Waren diese Felder nicht gesetzt, hatten diese Felder keine Bedeutung für die Auswahl der Fälle.
- Neu sind die beiden Felder 'Falleintritt in Periode' und 'Fallaustritt in Periode' 'tristate'. D. h. sie können gesetzt, nicht gesetzt oder unbestimmt sein. Deshalb werden, wenn diese Felder nicht gesetzt sind, Fälle selektiert, bei denen sich der Eintritt bzw. Austritt nicht im Zeitraum 'Auswertung von' - 'Auswertung bis' befindet. Wenn diese Felder unbestimmt sind, so haben diese für die Fallselektion keine Bedeutung.
- Grundsätzlich können diese Felder, wie bisher, nur für Auswertungen auf der Fall-Ebene verwendet werden.
-
- Damit nach dem Releasewechsel bei schon vorhandenen Auswertungen die gleichen Fälle wie vorher selektiert werden, werden die beiden Felder beim Releasewechsel automatisch vom Wert 'nicht gesetzt' auf 'unbestimmt' aktualisiert.

nexus | schweiz

HERZLICHEN DANK